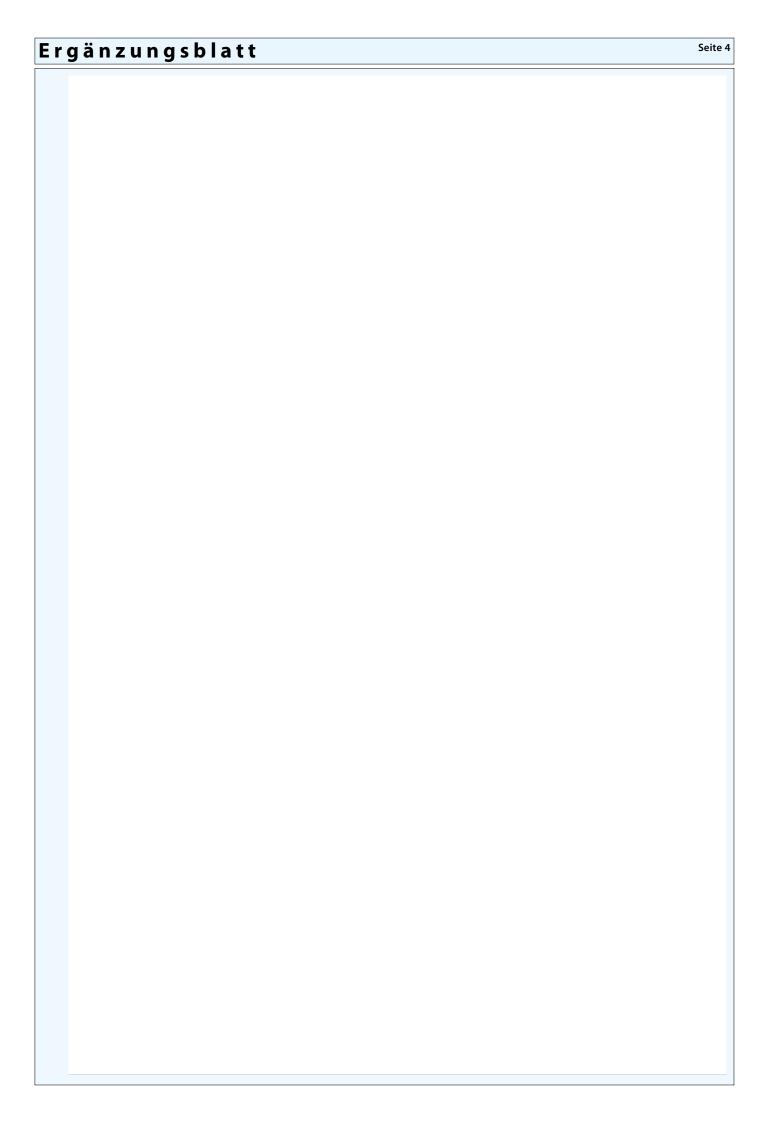
BAUEINGABE		Bauantrag		An die Behörde				
laut Vorarlberger Baueingabeverordnung LGBl. Nr. 62/2001 i.d.g.F. laut Vorarlberger Baugesetz LGBl. Nr. 52/2001 i.d.g.F. Gleichzeitig werden alle weiteren erforderlichen Bewilligungen für das gegenständliche Vorhaben mitbeantragt.		Bauanzeige Planabweichung						
1.1	Antragsteller			Eingangsvermerk (Behörde)				
	Bauwerber/in (Antragsteller/in)							
	Straße, Hausnummer							
	PLZ, Ort							
	Telefonnummer	esse für E-N	/lail-Verständigungen					
	Planverfasser/in	PLZ,	, Ort, Straße	e				
1.2	Lage des Baugrundstückes							
	Grundstück-Nummer(n) Katastralgemeind	e		Größe Ba	augrundstück(e) (m²) laut BBV			
1.3	Eigentümer des Baugrundstückes							
	Name County in the County in t	DI 7	Out Church	_				
1.4	Name Grundeigentümer/in PLZ, Ort, Straße  Art und Verwendung des Vorhabens							
1.4	Neubau Umbau/Sanierung	bau	Abbruch					
	☐ Ein-, Zweifamilienhaus ☐ Reihenhaus ☐ Wohnung/Geschäft ☐ Betriebsgebäude ☐			Vohnanlage Geschäftshaus ondwirt. Gebäude öffentliches Gebäude				
	Sonstiges		awiit. Gebi		J one mineres debudde			
	Anzahl von Wohn-/Geschäftseinheiten davon		Ge	eschäfte	Betriebsgebäude			
	Anzahl der Gebäude		Wo	ohnungen	Sonstiges			
1.5	Widmung Baugrundstück(e) (Flächenwidmung)	Widmung Baugrundstück(e) (Flächenwidmung)						
	Baufläche- Kerngebiet (BK) Betriebsgek			eifläche Landwirt				
		<ul><li>Wohngebiet (BW)</li><li>✓ Betriebsgebiet 2 (BB)</li><li>✓ Freifläche Freihaltegebiet (FF)</li><li>✓ Mischgebiet (BM)</li><li>✓ Vorbehaltsfläche</li></ul>						
	Freifläche Sondergebiet (FS)							
	☐ Sonstige Widmung							
1.6	Der Baueingabe sind folgende Anlagen angeschlosse	n						
	Baupläne (dreifach/vierfach/mehrfach) Verzeichnis de	er Nachbar		-	ng(en) (Lüftung, Aufzug, Kran, etc.)			
	Projekt-, Nutzungs-, Baubeschreibung Energieausweis Zustimmung(en) zu(r) Abstandsnachsicht(en)  Vollmacht(en) Baurechtsvertrag AGWR Unterlagen Flächenaufstellungen (GGF, WNF, etc.)							
	Zustimmung zur Bauführung Grundbuchsauszug AGWR Unterlagen, Verzeichnis Nutzeinheiten							
	Sonstiges							
	Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt. Pläne, Baueingabe müssen vom Bauwerber oder dessen Vertretungsbevollmächtigtem und vom Planverfasser unterschrieben sein. E-Mail Verständigungen werden ausschließlich an die unter Punkt 1.1. angeführte E-Mail Adresse versendet.							
	Ort, Datum		Ort, Datur	n				
	Ort, Datum		ort, Datur	11				
	Unterschrift des/der <b>Grundeigentümers/in</b> oder dessen/deren bevollmächtigte/n Vertreters/n							

B A	UBESCHRE	IBUNG	Seite 1				
2.1	Beschreibung des Bauwerkes (Gründung, Gebäudekonstruktion, Dachform, Fassade, Farbgestaltung, Nutzung, etc) (ggf. Ergänzungsblatt verwenden). Ist dieses Formular nicht ausreichend, können gesonderte Bau- und Projektbeschreibungen verfasst werden.						
	7.61.4						
2.2	Zufahrt zum Baugrunds Zufahrt über Grundstücksnur	Landesstraße Gemeindestraße Genossenschaftsstraße					
	Genauere Bezeichnung, Kontaktperson, Adresse, erforderlich bei Privat-, oder Genossenschaftsstraßen bzw. Sonstige <sup>2</sup> Ankreuzen bei "öffentlicher Privatstraße/-weg" oder nur "Privatstraße/-weg"						
2.3	<ul><li>Denkmalschutz</li><li>Gefährdungsbereich der</li></ul>	Denkmalschutz					
2.4	Höhenfixierung des Bau Bezugspunkt/-niveau (üA) (m	uwerkes  n) (bezogen auf OK FFB im Erdgeschoss)					
2.5	Ver- und Entsorgung Ba Wasserversorgung	wworhaben bzw. Baugrundstück  Kommunale Wasserversorgung (Gemeinde, Stadt, etc.) Private Wasserversorgung (Vorlage Prüfattest)  Wassergenossenschaft					
		Bezeichnung, Kontaktperson, Adresse, etc.					
	Abwasserbeseitigung	Kommunale Abwasserbeseitigung (Gemeinde, Stadt, etc.)  Kleinkläranlage Privat (mit wasserrechtl. Bewilligun wasserdichte Senkgrube  Iandwirtschaftliche Güllegrube	ng)				
	Tagwasserableitung	öffentlicher/privater TagwasserkanalKanal MischsystemKanal TrennsystemVersickerung am Baugrundstück (Retentionsbecken)Vorfluter/Gewässereinleitung (Genehmigung)					
	Elektrische Energie  Örtlicher Energieversorger (z.B. VKW, Stadtwerke, E-Werk, etc.)  Privater Energieversorger (z.B. Photovoltaik, Wasserkraftwerk, Blockheizkraftwerk, etc.)						
	Abfallentsorgung	kommunale Entsorgung (Gemeinde, Stadt, etc.)  Gewerbemüll  Gewerbemüll  Eigenkompost  Gewerbemüll  Sonstige					
2.6	Energieträger(n) und Wärme-/Kälteversorgung  Brennstoffe						
	Wärmeerzeugung/Heizung	☐ Brenner, Ofen, Herd, etc. ☐ Wärmepumpe ☐ Strom/Solar ☐ Fernwärme					
	Art der Wärmepumpe(n)	□ Luft (Außen-,Abluft)       □ Grundwasser²       □ Erdwärme² (Bohrung, Fläche,etc.)         Betriebsart der Wärmepumpe       □ Monovalent       □ Bivalent         Sonstige (WP)       Kältemitteltyp       Menge (kg)					
	Weitere Energieerzeugung <sup>3</sup>	Photovoltaik Fläche (m²)  Solarthermie  Windkraft  Sonstige					
	Warmwasserbereitung	□ Dezentral       Im Sommer       □ Solar       □ Strom direkt       □ Wärmepumpe       □ Heizung/Fernwä         □ Zentral       Im Winter       □ Solar       □ Strom direkt       □ Wärmepumpe       □ Heizung/Fernwä					
	Brennstofflagerung	Behälter für Flüssigbrennstofflagerung (Tank, Aufstellungsort, Hersteller, Typ, etc.)  Behälter für Festbrennstoffe (Behälter, Lager- Inhalt (m³)					
	Lüftung-, Kühl-, Klimaanlage <sup>3</sup>	raum, Aufstellungsort, Hersteller, Typ, etc.)  Klimaanlage natürliche Be-/Entlüftung kleine mechanische Abluft mechanische Lüftungsa systeme (Rohrlüfter, etc.)	anlage				
		errechtliche Bewilligung erforderlich (Zuständige Behörde: jeweilige BH) sind gesonderte Beschreibungs-, Berechnungs- und Planunterlagen erforderlich.)					

(z.B. Ziegel-, Bitumen-, Blechdach, bzw. Struktur, Farbe, Material, etc.)

## 2.14 Unterfertigung Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt. Pläne, Baueingabe, Baubeschreibung müssen vom Bauwerber oder dessen Vertretungsbevollmächtigtem und vom Planverfasser unterschrieben sein. E-Mail Verständigungen werden ausschließlich an die unter Punkt 1.1. angeführte E-Mail Adresse versendet. Ort. Datum Unterschrift des/r Bauwerbers/in oder dessen/deren bevollmächtigte/n Vertreters/in



## BAUBESCHREIBUNG

(Zusatzblatt Wärmeschutz)

Z.1	Wärmeschutz von Bauteilen							
	Ist kein Energieausweis erforderlich, sind die geplanten Aufbauten in gesonderten Beschreibungen darzuste in nachstehender Tabelle einzutragen.	ellen und die U-We U-Wert ist (geplant)	te U-Wert laut OIB					
	jeweils Schichtaufbau, Material, Stärke	[W/m <sup>2</sup> K]	[W/m <sup>2</sup> K]					
	Wände gegen Außenluft							
	Kleinflächige Wände gegen Außenluft (z.B. bei Gaupen)							
	Trennwände zwischen Wohn- oder Betriebseinheiten							
	Wände gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume)							
	Wände gegen unbeheizte oder nicht ausgebaute Dachräume							
	Wände gegen andere Bauwerke an Grundstücks- bzw. Bauplatzgrenzen							
	Wände und Fußböden gegen Erdreich							
	Fenster, Fenstertüren, verglaste oder unverglaste Türen (bezogen auf Prüfnormmaß) und sonstige vertikale transparente Bauteile gegen unbeheizte Gebäudeteile							
	Fenster und Fenstertüren in Wohngebäuden gegen Außenluft (bezogen auf Prüfnormmaß)							
	Sonstige Fenster, Fenstertüren und vertikale transparente Bauteile gegen Außenluft, verglaste oder unverglaste Außentüren (bezogen auf Prüfnormmaß)							
	Decken gegen Außenluft, gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt) und über Durchfahrten sowie Dachschrägen gegen Außenluft							
	Dachflächenfenster gegen Außenluft							
	Sonstige transparente Bauteile horizontal oder in Schrägen gegen Außenluft							
	Innendecken gegen unbeheizte Gebäudeteile							
	Innendecken gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten							
Z.2	Bemerkungen							